



Schuelerfirmen Newsletter

den 15.1.2015

Ausgabe Nr. 87

## „SCHÜFI“

### Schülerfirma an der C.F. Gauß Oberschule , Zeven

Schüler lernen Wirtschaft

Während in der Schulküche das Gemüse geputzt und in der Holzwerkstatt gesägt, geschliffen und gepinselt wird, führen andere Schüler Telefonate mit örtlichen Materialanbietern, um Preise einzuholen. Zur gleichen Zeit wird von Mitarbeitern der Marketing-Abteilung über Absatzstrategien nachgedacht und ein Produktkatalog vorbereitet. Im Einzelgespräch werden Fehler im Bewerbungsbrief für einen Arbeitsplatz in der Kreativwerkstatt oder einer anderen Abteilung korrigiert und in der Multimedia-Abteilung werden Produktfotos gemacht.

Mathekenntnisse finden unter anderem in der Buchhaltung ihre gewissenhafte Anwendung und werden vertieft, während eine Schülergruppe den Verkaufstisch des „Gauß-Shop“ in der Pausenhalle vorbereitet. Und die Schüler\* der Abteilung Sozialdienstleistungen sind bereits im CURA-Seniorenzentrum Zeven, um sich dort mit den Bewohnern zu unterhalten, zu spielen - oder spazieren zu gehen und so den Beruf der/s Altenpflegers/in kennenzulernen.

Was geschieht hier genau?

Begonnen wurde an der damaligen C.-F.-Gauß-Hauptschule mit zeitlich befristeten Projekten im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts, die den Schüler/innen ein besseres Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge, konkreter Betriebsabläufe und Organisationsprozesse etc. ermöglichen sollten.

Mit dem Ziel die erreichten Erfolge auszubauen und noch mehr Schüler/innen daran teilhaben zu lassen, wurde mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 die Schülerfirma „SCHÜFI“ für die 9. Klassen eingerichtet, aufgeteilt in neun Abteilungen, die an einem Tag der Woche drei Unterrichtsstunden arbeiten: Holz-Deko, und Metallwerkstatt, Kreativwerkstatt, Cafeteria I + II, Buchhaltung mit Gauß-Shop, Marketing, Multimedia und Sozialdienstleistungen im CURA-Seniorenzentrum Zeven. Begleitet wird dieses Projekt von jeweils einer/m Lehrer/in bzw. Schulsozialpädagogen.



Thomas Bauer  
Koordinator SCHÜFI

Die Aufgaben der Schüler/innen sind so beschrieben:

Sie planen ein Produkt oder eine Dienstleistung, sie berechnen den Materialbedarf, kalkulieren die Preise, ermitteln den Bedarf, stellen das Produkt her bzw. erbringen die Dienstleistung, sie machen Werbung und verkaufen das Produkt gewinnbringend. Die erwirtschafteten Erträge werden wieder in die Schülerfirma investiert.

Doch neben diesem wirtschaftlichen Ziel stehen weitere Lernziele und Qualifikationen im Mittelpunkt des Projektes Schülerfirma. Unterrichtsinhalte sollen erlebbar werden, wirtschaftliche Zusammenhänge sollen durchschaubar werden, die Motivation soll durch Erfolg verbessert werden, Schüler/innen werden entsprechend ihrem Leistungsniveau eingesetzt, sie sollen einen Überblick über die Strukturen eines Unternehmens gewinnen und durch sinnvolle Tätigkeit eine Steigerung ihres Selbstwertgefühls erfahren.

Darüber hinaus werden die Schüler/innen für die vor ihnen liegenden Herausforderungen während der Ausbildung und im Berufsleben besser gerüstet sein. Kurz gesagt: Lernen und Arbeiten in der SCHÜFI macht Spaß.

Und wie wird man Mitarbeiter in der SCHÜFI? - Man bewirbt sich mit einer vollständigen Bewerbungsmappe, so wie es jeder im Deutschunterricht lernt: Deckblatt, Bewerbungsbrief, Lebenslauf, Zeugniskopie.

Sollte ein Schüler/in nach einem halben Jahr den Wunsch haben eine andere SCHÜFI-Abteilung kennenzulernen, so kann er sich mit einer erneuten Bewerbung rechtzeitig um einen Arbeitsplatz in der entsprechenden Abteilung bemühen. So hat jeder die Chance, seine Fähigkeiten und Interessen in verschiedenen Bereichen zu testen bzw. zu ermitteln.(Berufsorientierung)

Die Erfüllung der Aufgaben eines jeden Mitarbeiters wird durch einen individuell auf die Abteilung hin gestalteten Arbeitsvertrag eingefordert.

Die in der Schülerfirma erbrachten Leistungen werden in dem Fach Wirtschaft zensiert und die Mitarbeit in differenzierter Form im Zeugnis bescheinigt. Außerdem kann jede/r Schüler/in ein Arbeitszeugnis erhalten, das er den Bewerbungsunterlagen beifügen kann.

Schüler/innen, die ihre Leistungen nicht erbringen, schwänzen, unentschuldigt fehlen oder andere Bestandteile des Arbeitsvertrages nicht erfüllen, werden abgemahnt und eventuell sogar gekündigt. Dann muss man sich mit einer vollständigen Bewerbung um einen Arbeitsplatz in einer anderen Abteilung bemühen.

**Allen beteiligten Schüler/innen soll durch das SCHÜFI-Projekt ein möglichst realistisches Abbild der Wirklichkeit des Berufs- und Arbeitslebens vermittelt und ein deutlicher Schritt bezüglich der Eigenverantwortlichkeit gegangen werden.**

Impressum: Claus Richter\*Zwischen den Wassern 12\*27356 Rotenburg

Alle Information erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Auszug aus dem Haftungsausschluß: Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen.

Details siehe Impressum [www.schuelerfirmen.com](http://www.schuelerfirmen.com)

Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Autoren.